

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 27 (2014)
Heft: 11

Rubrik: Kiosk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

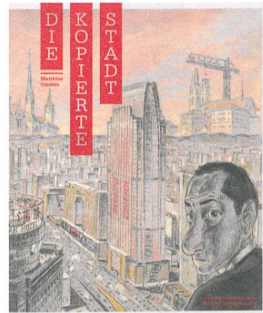
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

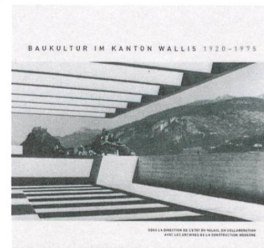
Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

K



HOCHPARTERRE



KINO

Kiosk

1

2

3

4

5

6

7

1 Die kopierte Stadt

Im Comic von Matthias Gnehm wird in Kunming, China, eine exakte Kopie der Stadt Zürich gebaut. Die Grossbaustelle am Dian-See ist Schauplatz des kometenhaften Aufstiegs des Schweizer Architekten Leo Lander, der den Pfad der Legalität verlässt, um endlich erfolgreich zu werden. Der in Pastellkreide gezeichnete Architektur-Comic ist eine Komödie voller Verwechslungen, Täuschungen und Intrigen in einer Welt der globalisierten Architektur und des zügellosen Städtebaus.

«Die kopierte Stadt», Fr. 39.— (für Abonnenten Fr. 31.—)

Buchvernissage und Ausstellung: 12. November, 19 Uhr, Cabaret Voltaire, Spiegelgasse 1, Zürich
Bestellen: edition.hochparterre.ch

2 Die Besten 2014

Dieses Jahr zum ersten Mal im Toni-Areal: Hochparterre und das Museum für Gestaltung Zürich überreichen am Dienstag, 2. Dezember, die Hasen für die besten Projekte in Architektur, Design und Landschaft. Wir berichten von der Preisverleihung, fragen die Gäste nach ihrem Lieblingsprojekt und zeigen Nominierte, Anerkannte und Sieger. Mit freundlicher Unterstützung von Computerworks. www.hochparterre.ch/diebesten

3 Baustellen-Zmorge

Hochparterre porträtiert die Baugenossenschaft Zurlinden in einem Themenheft. An einem Baustellen-Zmorge in der Siedlung Sihlbogen stellen wir es vor, und die Architekten zeigen die letzte Etappe der Siedlung.

Donnerstag, 27. November, 9 bis 11 Uhr, Sihlbogen, Leimbachstrasse, Zürich. Bitte anmelden bis 14. November: veranstaltungen.hochparterre.ch
«Zurlinden baut», Fr. 15.—, shop.hochparterre.ch
Abonnentinnen und Abonnenten bekommen das Heft mit der Dezemberausgabe ins Haus geliefert.

4 Umgedacht

Der Ausbau ungenutzter Dachräume und das Aufstocken von Altbauten bringen uns der Energie- und der dichten Stadt näher. Dabei gilt es allerdings, architektonische und denkmalpflegerische Folgen abzuwägen, städtebauliche und soziale Veränderungen zu bedenken. Einst stritt man über Schrägdach oder Flachdach. Heute sind wir weiter. Hoch über der Strasse liegt nicht nur das Potenzial zur Verdichtung und zur Energiegewinnung. Im Dach lassen sich auch Räume mit eindrucksvollen Lichtstimmungen schaffen.

«Umgedacht», Fr. 15.—, im Abo inbegriffen, shop.hochparterre.ch

5 Grundrissfibel Alterszentren

Auf 562 Seiten dokumentiert die «Grundrissfibel Alterszentren» 44 Architekturwettbewerbe zu Alterszentren in der Schweiz. Der Bauboom hat zu einer intensiven Auseinandersetzung vieler Architektinnen mit dem Alterszentrum geführt. Dabei sind immer bessere Grundrisse und Grundrisstypen entstanden. Das Buch macht diesen aus 1100 Plänen bestehenden Grundriss-Steinbruch für Architekten zugänglich, aber auch für Betreiber und Behörden.

«Grundrissfibel Alterszentren. 44 Architekturwettbewerbe in der Schweiz 1999–2014», Fr. 39.— (für Abonnenten Fr. 31.—)
Bestellen: edition.hochparterre.ch

6 Hochparterre Kino

Hochparterre, Emch Aufzüge und das Kino Riffraff laden zur Vorpremiere des Films «Buffer Zone, Sri Lanka – zehn Jahre nach dem Tsunami». Die Journalisten und Filmemacher Gabriela Neuhaus und Angelo Scudeletti zeigen in ihrem Dokumentarfilm auf, wie der Wiederaufbau mit Hilfgeldern vonstatten ging und wie es heute um die neuen

Siedlungen und Wohnhäuser steht siehe Seite 12. Die beiden Autoren und die Schweizer Protagonisten werden im «Riffraff» anwesend sein. Nach dem Film lädt Emch Aufzüge zum Apéro.

Sonntag, 14. Dezember, Türöffnung 11 Uhr, Vorführung 11.30 Uhr, Kino Riffraff, Neugasse 57–63, Zürich, Fr. 18.— (für Abonnenten Fr. 10.—)
Anmelden: veranstaltungen.hochparterre.ch

7 Baukultur im Kanton Wallis

Das Buch dokumentiert auf 244 Seiten den Wandel eines armen Bauernkantons in eine führende Schweizer Tourismusregion. Anhand von 198 Bauten, sorgfältig beschrieben in Texten, illustriert mit historischen und aktuellen Fotos sowie teilweise mit Originalplänen zeigt das Buch die architektonische Vielfalt im Wallis auf: Industrieanlagen, Einfamilienhäuser, Gesundheitsbauten, Sakralbauten oder Chaletdörfer. Das Inventar der Walliser Baukultur würdigt gleichzeitig die gewaltigen Infrastrukturbauten für Strasse und Bahn sowie monumentale Kraftwerke. Sie legten das Fundament für die bauliche und gesellschaftliche Entwicklung zwischen Genfersee und Furkapass. Acht Essays skizzieren die Architekturgeschichte von Sakral- und Gesundheitsbauten, Schulanlagen sowie den Walliser Ingenieurbau.

«Baukultur im Kanton Wallis 1920–1975», Fr. 55.— (für Abonnenten Fr. 44.—), edition.hochparterre.ch
Buchvernissage: 2. Dezember, 17 Uhr, Atelier Wenger, Furkastrasse 7, Brig

Wer gewinnt die Hasen?

Wir zeigen alle in den drei Kategorien Architektur, Design und Landschaft nominierten Projekte. Das Spekulieren kann beginnen. www.hochparterre.ch